



Zeichenerklärung

zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

| | | | |
|--|---|--|--|
| <p>1. Bestandsangaben Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten Symbole entsprechen, soweit nicht aufgeführt, den Zeichenvorschriften für Flurkarten in Rheinland-Pfalz.</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorhandene Gebäude Freistehende Mauer Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze (Eigentumsgrenze) Flurstücknummer Nutzungsartgrenze Topograph. Umrisslinie | <p>2. Art der baulichen Nutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> MI Mischgebiet SO Sondergebiet <p>3. Maß der baulichen Nutzung (Die nachstehende Zahlenwerte sind nur Beispiele)</p> <ul style="list-style-type: none"> II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze I Zahl der Vollgeschosse zwingend GRZ 0,4 Grundflächenzahl GFZ 0,8 Geschossflächenzahl Baumassenzahl | <p>4. Bauweise, Baulinie, Baugrenze</p> <ul style="list-style-type: none"> O Offene Bauweise Nur Einzelhäuser zulässig Baugrenze Baulinie | <p>5. Erschließung, Versorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> Fläche für den Gemeinbedarf Verkehrsflächen Private Wegflächen Verkehrsberuhigter Bereich Private Parkplätze Versorgungsanlagen Transformatorstation Versorgungs- und Abwasserleitungen Freileitung mit Schutzstreifen z. B. 20 KV Kanal Wasserleitungen Kabel mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrecht zu belastende Fläche |
| <p>6. Grünflächen, Pflanzbindungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Private Grünflächen Bäume zu pflanzen Bäume zu erhalten Straucher zu pflanzen Straucher zu erhalten <p>7. Flächen für die Wasserwirtschaft und dgl.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wasserflächen | <p>8. Sonstige Planzeichen</p> <ul style="list-style-type: none"> Grenze des räumlichen Geltungsbereiches Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Gewünschte Grenzziehung (unverbindlich) Gebäudestellung / Festrichtung Sichtfeld Lagerung Abschießen Bewuchs u. Einfriedigung max. 0,80 m Höhe zulässig Nicht überbaubare Grundstücksfläche XXXXXXX Besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen erforderlich | <p>9. Textfestsetzungen</p> | <p>10. Gestalterische Festsetzungen gemäß § 86 LBauO</p> <ul style="list-style-type: none"> SD Satteldach WD Walmdach FD Flachdach |

Gemarkung: Helferskirchen
 Maßstab: 1:1000
 RaKa Nr.: 45.1597 A-D

Flur: 17
 Verkleinerung:
 Vergrößerung:

2. Bebauungsplanänderung "FERIENDORFGEBIET" ORTSGEMEINDE HELFERSKIRCHEN

Planunterlage ist die katasteramtliche Flurkarte
 Zur vervielfältigung freigegeben
 Umgelaugelt
 E 3056/92 Montag, den 14.10.1992
 Katasteramt

PLANUNGSBÜRO

UDO INA
 HERKENROTH MERFELS
 ARCHITECT DIPL. ING. (FH)
 ROLANDSTRASSE 13
 5432 WIRGES
 TEL. 02602/69555
 FAX 02602/80601



Rechtsgrundlagen
 Baugesetzbuch, BauNutzungsverordnung, Planzeichenvorordnung
 Landespflegegesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz
 und Landesbauordnung in der jeweiligen Fassung

Aufhebungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB am **09.10.92**
 Rev. Null zur Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB am **16.09.93**
 Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB vom **15.10.93** bis **16.11.93** nach Bekanntmachung am **06.10.93**
 Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB am **25.11.93**

Helferskirchen den **02. DEZ. 93**
 (Unterschrift)
 Ortsbürgermeister

Vergrößerung im Maßstab 1:10000 aus der Top Karte 1:25000 Blatt Nr. 5412 SO
 Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom
 Az. vervielfältigt durch Verbandsgemeinde

Genehmigungsvermerk
 Die Durchführung des
 Anzeigeverfahrens ist am
 gemäß § 12 BauGB bekanntgemacht worden
08. DEZ. 93

Der Bebauungsplan erlangt mit der Bekanntmachung Rechtskraft
 Ortsgemeinde
 Helferskirchen den **09. DEZ. 93**
 (Unterschrift)
 Ortsbürgermeister

AUSGEFERTIGT:
 Helferskirchen, den **02. DEZ. 93**
 (Unterschrift)
 Ortsbürgermeister